



Jahrgang 2002 ist abgeschlossen

Ein früher Austrieb und perfektes Wetter in der sommerlichen Vegetationsphase sorgten für einen erneuten Reifevorsprung der Trauben im Spätsommer, der sich in der Folge recht feucht gestaltete. Das hätte für Lagen, in denen Staunässe auftreten kann, doch einige Probleme bedeutet.

Fast alle Weingärten von SCHLOSS GOBELSBURG sind auf historischen Hanglagen gepflanzt und profitieren von einer sehr guten Entwässerung. Die Wurzeln wachsen dabei dem Wasser in den Untergrund nach und saugen noch mehr Mineralstoffe aus dem Boden. Trotz schwieriger Erntebedingungen steht also ein weiteres Jahr mit außergewöhnlichen, extraktreichen Qualitäten ins Haus.

Nachdem schon im September die Trauben für den Sektgrundwein wohlschmeckend und bei guter Gradation und Reife eingebracht werden konnten, wurden bis Ende November auch die Top Lagen selektiv gelesen. Das lange Warten bei zum Teil extremen Wetterbedingungen hat sich dabei gelohnt. Eisige Stürme vom Norden her wechselten mit warmen föhnigen Winden vom Süden, warme Tage mit kühlen Nächten. Regen und Nebel wurden dabei immer wieder von sonnigen Abschnitten unterbrochen, in denen für kurze Zeit optimale Lesebedingungen herrschten. Nach einem neuerlichen Föhnereinbruch fand die Ernte mit der Lage STEINSETZ einen fulminanten Abschluss. Somit dauerte die Lese vom 9. September bis zum 21. November über 2 ½ Monate lang!

Allein der intensive Geschmack der Trauben bei der Lese lässt viel Gutes für den Wein erwarten. Im Keller verläuft die Gärung nach Wunsch, die Weine entwickeln sich in eine erfreuliche, gesunde Richtung. Die ersten Weine wie Gobelsburger MESSWEIN, ALLERHEILIGENSTIFTUNG und Riesling URGESTEIN sind problemlos durchgegoren (ohne unerwünschte Restsüße). Genauer wird man erst im Februar aussagen können, wenn die ersten Weine auf Flaschen gefüllt sind.